

ANFAHRT



Karte: Open Street Map / Open Database Licence (ODbL) 1.0

Adresse Kwadrat (Werkstatt Bremen / Martinshof)
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

ÖPNV Straßenbahnen 4, 5, 6, 8 und Buslinie 24
Haltestelle Wilhelm-Kaisen-Brücke

Fahrrad Abstellmöglichkeiten direkt vor Ort

PKW Parkhäuser Mitte, Violenstraße oder Langenstraße

KUNST IM FRAKTIONSBIÜRO

Stefan Skiba – Halteplätze

Grafiken und Zeichnungen über das Taxifahren in Bremen

Die Ausstellung kann bis zum 31. März 2013 montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr in den Räumen der SPD-Fraktion (Wachtstraße 27/29, 28195 Bremen) besichtigt werden.



KONTAKTE



Ruken Aytas

Mitglied der Bremischen Bürgerschaft
E-Mail: ruken_a@web.de
Telefon: 0172/43 38 074

Weitere Ansprechpartner der SPD-Fraktion zum Thema:



Manuela Mahnke

Sprecherin für Bundes- & Europaangelegenheiten und Entwicklungszusammenarbeit
E-Mail: manuela.mahnke@spd-online.de



Klaus Möhle

Sozialpolitischer Sprecher
E-Mail: klaus.d.moehle@gmail.com



Sükür Senkal

Innenpolitischer Sprecher
E-Mail: suekrue.senkal@nord-com.net



Valentina Tuchel

Integrationspolitische Sprecherin
E-Mail: v.tuchel@gmx.de



VORTRAG & DISKUSSION

ROMA & SINTI: VORURTEILE UND WIRKLICHKEIT

Donnerstag, 7. Februar 2013, 19 Uhr

KWADRAT der Werkstatt Bremen/Martinshof (Foyer)
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
28199 Bremen

ARME ROMA, BÖSE ZIGEUNER – VORURTEILE UND WIRKLICHKEIT

„Holt die Wäsche rein, die Zigeuner kommen“, hieß es früher. Und auch heute noch wird die Verantwortung für soziale Konflikte und Kriminalität unter dem abwertenden Begriff „Zigeuner“ oft stereotyp auf die hier lebenden Sinti und Roma abgewälzt.

Der Ruf dieser mit etwa 12 Millionen Menschen größten Minderheit in Europa könnte vielerorts schlechter nicht sein; immer wieder sehen sie sich Anfeindungen ausgesetzt. Wer sind die Roma, wie leben sie und warum sind sie so schlecht angesehen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der langjährige Balkan-Korrespondent Norbert Mappes-Niedieck in seinem jüngsten Buch „Arme Roma, Böse Zigeuner“. Im Untertitel heißt es: „Was an den Vorurteilen über die Zuwanderer stimmt“, und – so lässt sich hinzufügen – was eben nicht stimmt. Gezielt greift Mappes-Niedieck dabei gängige Vorurteile auf, um sie abseits von „Zigeuner-Romantik“ auf der einen und populistischer Stigmatisierung auf der anderen Seite auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Dabei liefert er keine einfachen Antworten, sondern einen differenzierten Blick auf die Geschichte und Gegenwart der sogenannten „Zigeuner“ – sowohl in den Balkanstaaten als auch in der Bundesrepublik. Seine These: Es gibt kein Roma- oder Sinti-Problem in Europa, sondern vor allem ein Armutsproblem, das diesen Bevölkerungsgruppen angelastet wird.

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion Bremen lädt herzlich zu einem Vortrag und anschließender Diskussion mit dem Autor, Vertretern des Bremer Sinti-Vereins sowie dem Politikwissenschaftler Dr. Stefan Luft ein.



Informationen zum Buch:

„Arme Roma, böse Zigeuner“
von Norbert Mappes-Niedieck
Christoph Links Verlag
ISBN 978-3861536840

ABLAUF

- 19.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Ruken Aytas, MdBB
- 19.10 Uhr** **Vortrag:**
„Arme Roma, Böse Zigeuner“
Vorurteile und Wirklichkeit
Norbert Mappes-Niedieck, Autor
- 19.45 Uhr** **Fragerunde & Diskussion**
- Moderation: **Christoph Sodemann,**
Journalist
- TeilnehmerInnen: **Norbert Mappes-Niedieck,** Autor
Dr. Stefan Luft, Privatdozent Uni Bremen
N.N., Bremer Sinti-Verein e.V.
Nermin Sali, gehört selbst der Minderheit der Roma an und arbeitet als Lehrer an einer Schule in in Bremen-Nord
- 21.00 Uhr** **Ausklang**



Norbert Mappes-Niedieck

Jahrgang 1953, lebt seit 1992 als freier Korrespondent für Österreich und Südosteuropa in der Steiermark/Österreich, 1994/95 Berater des UNO-Sonderbeauftragten für das ehemalige Jugoslawien, Yasushi Akashi. Er schreibt unter anderem für die Frankfurter Rundschau, den Standard (Wien) und das NRC Handelsblad (Rotterdam).

TEILNAHME

- Ja, ich werde an der Veranstaltung „Roma und Sinti: Vorurteile und Wirklichkeit“ teilnehmen.
- Ich bringe Personen mit.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber gerne weiterhin Informationen erhalten.

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
E-Mail/Fax

.....
Telefon

Wir bitten um Antwort bis zum 5.02.2013 an die:

SPD-Bürgerschaftsfraktion im Lande Bremen
Wachtstraße 27/29
28195 Bremen

Telefon: 0421-336 77-43

Telefax: 0421-336 77-48

E-Mail: veranstaltungen@spd-bremen.de

Internet: www.spdfraktion-bremen.de